



PRESSEMITTEILUNG

Wie man wertvoller Teil einer Statistik werden kann

Anlässlich des Tags der Statistik am 20. Oktober 2024 rückt der Landesverband Hospiz NÖ die wichtige Rolle der ehrenamtlichen Hospizbegleitung ins Rampenlicht. Die aktuellen Zahlen zeigen, wie bedeutsam der Beitrag von ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleitern ist und wie man in Zukunft ein Teil der Statistik werden kann.

Mödling, 18. Oktober 2024 – Im Jahr 2023/2024 waren in Niederösterreich 34 mobile Hospizteams für Erwachsene und zwei Kinderhospizteams im Einsatz, um eine würdevolle Begleitung in herausfordernden Lebenssituationen sicherzustellen. Insgesamt engagierten sich im Jahr 2023 744 ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter in mobilen Hospizteams für Erwachsene und aktuell sind in den Kinderhospizteams von HoKi NÖ 29 ehrenamtliche Kinderhospizbegleiterinnen und Kinderhospizbegleiter tätig.

Wie die Statistik zeigt, wurden 1.636 erwachsene lebensbedrohlich und lebensverkürzend erkrankte Personen im Jahr 2023 durch mobile Hospizteams betreut. Darüber hinaus kann durch die Statistik aufgezeigt werden, dass die mobile Hospizversorgung überwiegend im privaten Wohnumfeld, also im zu Hause der betroffenen Personen und Familien stattfindet. Eine Unterstützung erfolgt jedoch auch auf Palliativstationen, in Pflegeheimen und stationären Hospizen oder Krankenhäusern – überall dort, wo Menschen am Ende ihres Lebens behandelt, versorgt und betreut werden. *„Die Statistik zeigt das Ausmaß und den Umfang an Leistungen, die erbracht werden und doch steht hinter jeder einzelnen ehrenamtlich tätigen Person weit mehr. Für die Familien und betroffenen Personen kann die Begleitung durch eine ehrenamtliche Person für die Bewältigung der Herausforderungen am Lebensende und in schwerer Erkrankung einen großen*



Unterschied machen und das Leben positiv beeinflussen beziehungsweise Entlastung und Normalität bereithalten", erklärt Petra Kozisnik, BSc, Geschäftsführerin Landesverband Hospiz NÖ. Für die Ausbildung als ehrenamtliche Hospizbegleitung sind keine medizinischen Vorkenntnisse erforderlich. Wichtig sind der Mut, das Einfühlungsvermögen und die Freude, sich auf zwischenmenschliche Beziehungen einzulassen und im Team mit anderen gemeinsam zu wirken.

Nicht immer betrifft Hospizarbeit Erwachsene. Im Bereich der Kinderhospizarbeit wurden im Zeitraum der letzten zehn Jahre insgesamt 334 Familien von HoKi NÖ begleitet. Dabei unterstützten die ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter im Alter zwischen 31 und 78 Jahren 258 lebensbedrohlich beziehungsweise lebensverkürzend erkrankte Kinder, 172 Geschwister sowie 317 Eltern in rund 14.500 Stunden.

Das Hauptziel der Hospizbegleitung - für Erwachsene und Kinder gleichermaßen - ist die Verbesserung der Lebensqualität der Betroffenen, Schaffung von Stabilität und Entlastung wie auch die Sicherstellung einer kontinuierlichen Begleitung, auch über den Tod hinaus.

Meilenstein Kombinationslehrgang

Um die Qualität und den Umfang der ehrenamtlichen Hospizbewegung in Niederösterreich weiter auszubauen, gibt es regelmäßig Qualifizierungsangebote für die Ausbildung von ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleitern. Es stehen diverse Grundkurse zu Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung zur Verfügung: www.hospiz-noe.at/mitgliedernews/grundkurse_lehrgaenge/

„Ein bedeutender Meilenstein war 2024 der Abschluss des ersten Kombinationslehrgangs zur Kinderhospizbegleitung, der 21 Absolventinnen und Absolventen speziell auf die Begleitung schwerstkranker Kinder und deren Familien



vorbereitet hat", betonen die beiden HoKi NÖ Koordinatorinnen Karin Swoboda und Sandra Melichar. Der Kombinationslehrgang (Grundkurs für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung plus Aufbaukurs Kinderhospizbegleitung) umfasst 120 Stunden Theorie und 40 Stunden Praktikum sowie Exkursionen und stellt sicher, dass die zukünftigen ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter auf ihre herausfordernde Aufgabe gut vorbereitet sind. Der nächste Kombinationslehrgang für das Jahr 2025 ist aufgrund des großen Erfolges bereits geplant.

TIPP: Infoabende für Interessenten

Wer sich für eine ehrenamtliche Mitarbeit als Hospizbegleiterin oder Hospizbegleiter interessiert, ist herzlich zu einem der folgenden Infoabende jeweils von 18 bis 20 Uhr eingeladen. Details und Anmeldung online: <https://www.hospiz-noe.at/veranstaltungen/kombinationslehrgang/>

15. November 2024: 2320 Schwechat, Hainburgerstraße 24, Rotes Kreuz

22. November 2024: 3100 St. Pölten, Eybnerstraße 5, Bildungshaus St. Hippolyt

29. November 2024: 3580 Horn, Canisiusgasse 1, Campus Horn

10. Jänner 2025: 2120 Wolkersdorf, Kirschenallee1, Rotes Kreuz

Ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter sind das Herzstück der Hospizbewegung und leisten eine unverzichtbare Arbeit, die nicht nur in Zahlen gemessen werden kann, sondern vor allem in der tiefen menschlichen Verbindung, die sie schaffen. Ihr Engagement geht über Statistiken hinaus und schafft eine Brücke aus menschlicher Nähe und Solidarität. *„Wer sich dazu entschließt, einen Kurs zur Hospizbegleitung zu absolvieren, trägt dazu bei, ein Netzwerk der Hoffnung und Unterstützung weiter auszubauen“*, so Petra Kozisnik.

Let's talk!

Über den Landesverband Hospiz NÖ

Der Landesverband Hospiz NÖ wurde 2001 als gemeinnütziger Verein mit Sitz in Mödling gegründet. Als Dachorganisation ist der Landesverband Hospiz NÖ mit allen Hospiz- und Palliative Care Angeboten und Initiativen in Niederösterreich eng verbunden und fungiert als Botschafter für einen guten und würdevollen Umgang mit dem Leben und dem Sterben. Kernkompetenzen sind die kontinuierliche Qualitätsentwicklung in der niederösterreichischen Hospiz- und Palliativversorgung sowie die Sensibilisierung der Öffentlichkeit und Gesundheitsversorgung für Hospiz und Palliative Care.

Wesentlich ist es, sicherzustellen, dass alle Menschen – unabhängig von sozioökonomischem Hintergrund – Zugang zu qualitativ hochwertiger Hospiz- und Palliative Care bekommen.

*Sterben betrifft uns alle. Sprechen wir darüber.
Weitere Informationen: www.hospiz-noe.at*

Presserückfragen

Public Relations Atelier, Mag. Eva Nahrgang
Kaasgrabengasse 109/2, 1190 Wien
0664/5348400, en@pr-atelier.at
www.pr-atelier.at